ELIET

HANDLEIDING - MANUAL - MANUEL - ANLEITUNG

Maestro

1. Einführung

1.1 Bitte, zuerst diese Bedienungsanleitung genau durchlesen.

Zur Gewährleistung des sicheren und störungsfreien Betriebes der ELIET-Maschinen sind alle in dieser Anleitung enthaltenen Bedienungsanweisungen zu befolgen. Um Unfälle oder Schäden am Gerät zu vermeiden, ist es notwendig, dass Sie diese Bedienungsanleitung genau durchlesen.

1.2 Kenndaten – ELIET MAESTRO

Notieren Sie die Kenndaten Ihrer Maschine in den umrandeten Feldern:

Motor	
Leistung	
Seriennummer	

2. Garantie

2.1 Garantieschein

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, muss der ausgefüllte Garantieschein innerhalb eines Monats nach Ankauf an nachfolgende Adresse geschickt werden:

ELIET NV
Zwevegemstraat 136
B-8553 Otegem Belgien
Tel : (+32) (0)56 77 70 88 - Fax : (+32) (0)56 77 52 13

3. Herzlich willkommen

Herzlich willkommen in der Familie der ELIET-Kunden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie mit dem Kauf dieses Gerätes bewiesen haben, und sind davon überzeugt, dass Sie die beste Maschine gekauft haben. Für eine lange Lebensdauer Ihres ELIET-Gerätes ist eine gute Pflege unerlässlich. Diese Anleitung und beiliegende Motoranleitung sollen Ihnen dabei helfen. Um den störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, sind die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen und Hinweise einzuhalten.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Auf diese Weise vermeiden Sie eine falsche Bedienung.

Zur Vermeidung körperlicher Verletzungen sind die Sicherheitsvorschriften genau zu befolgen Auch wenn Sie mit derartigen Geräten vertraut sind, empfiehlt es sich, diese Seiten sorgfältig durchzulesen.

Aus Gründen der ständigen Weiterentwicklung unserer Erzeugnisse behalten wir uns das Recht vor, dass Angaben über Aussehen, Technik, Leistungen usw. einerseits und der Lieferumfang andererseits unterschiedlich sein können. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben entsprechen dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf mehrere Modelle. Es kann also vorkommen, dass sich bestimmte Abbildungen oder Beschreibungen nicht auf Ihr Gerät, sondern auf ein anderes Modell beziehen. Wir bitten also um Ihr Verständnis, dass die Angaben oder Abbildungen nicht zu Schadenersatzansprüchen führen können.

Falls sich nach dem Lesen dieser Anleitung Fragen oder Unklarheiten ergeben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren ELIET-Fachhändler.

ELIET ZU IHREN DIENSTEN

ELIET

Zwevegemstraat 136
B-8553 Otegem
Belgien

Tel : (+32) (0)56 77 70 88
Fax : (+32) (0)56 77 52 13
Email: service@eliet.be

4. Inhaltsverzeichnis

1. Einführung **3**
1.1 Die Bedienungsanleitung genau durchlesen 3
1.2 Kenndaten - Maestro 3
2. Garantie **3**
2.1 Garantieschein 3
3. Herzlich wilkommen **4**
4. Inhaltsverzeichnis **5**
5. Sicherheitswarnzeichen **6**
5.1 Zur Information 6
5.2 Achtung 6
5.3 Warnung 6
6. Die wichtigsten Teile **7**
6.1 Allgemeine Ansicht 7
6.2 Motor 8
7. Sicherheitshinweise **9**
7.1 Sicherheitsangaben 9
7.2 Sicherheitsvorrichtungen 11
7.3 Allgemeine Sicherheitsvorschriften 12
8. Aufgaben des Händlers **15**
9. Bedienungsanleitung **18**
9.1 Vorausgehende Kontrollen 18
9.2 Benzin nachfüllen 19
9.3 Vorbereitung der Arbeitsstätte 20
9.4 Starten des Benzinmotors 20
9.5 Arbeiten mit der Maschine 22
9.6 Entleeren des Fangsackes 24
9.7 Nach dem Aussetzen des Motors 25
9.8 Reinigen der Maschine 26
10. Die Maschine transportieren **27**
11. Wartung **29**
11.1 Allgemeines 29
11.2 Wartungsplan 30
11.3 Routinekontrollen vor jedem Gebrauch 31
11.4 Wartung nach 20 Betriebsstunden 34
12. Anweisungen zur Lagerung **38**
13. Technische Daten **39**
14. EG-Konformitätserklärung **40**

5. Sicherheitswarnzeichen

In der Bedienungsanleitung werden verschiedene Symbole verwendet, um zusätzliche Informationen zu geben und auf Gefahren hinzuweisen.

5.1 Zur info

Zur info:
Dieses Symbol wird verwendet, um Sie auf besondere Informationen und/oder Abläufe hinzuweisen oder um anzugeben, dass an anderer Stelle weitere Informationen zum Thema angeboten werden.

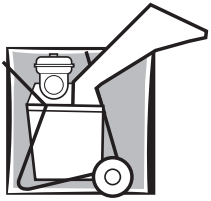
5.2 Achtung

Achtung:
Hiermit werden sichere Gebrauchsgewohnheiten vorgestellt.
Steht bei Anweisungen, die befolgt werden sollten, um Verletzungen zu vermeiden.

5.3 Warnung

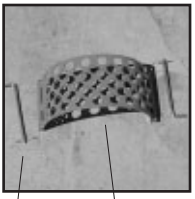
Warnung:
Weist auf eine Gefahr hin, die beachtet werden soll.
Seien Sie vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden.

6. Die wichtigsten Teile



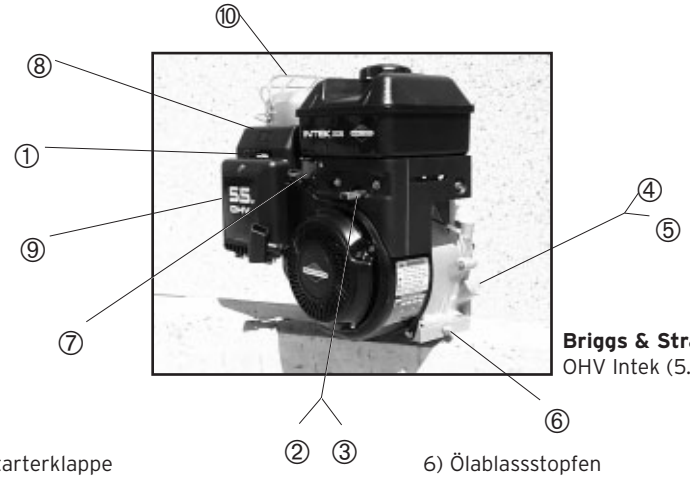
Zum besseren Verständnis dieses Anleitungsheftes ist es wichtig, sich mit der in der Beschreibung verwendeten Terminologie vertraut zu machen. Dieses Kapitel verweist auf eine Reihe von Teilen, die bei ihrem Namen genannt werden.
Es ist empfehlenswert, die Maschine vorab näher zu betrachten, um einen besseren Überblick über die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Beschreibungen zu bekommen.

6.1. Allgemeiner Überblick



1) Einfülltrichter
2) Prallschutz
3) Einfüllöffnung
4) Handgriff zum Transportieren
5) Fangsack
6) Verriegelung Fangsack
7) Auswurföffnung
8) Sieb
9) Verriegelungsstäbe für Sieb
10) Sicherheitsabschaltung
11) Auspuff

6.2 Motor



Briggs & Stratton
OHV Intek (5.5 HP)

1) Starterklappe
2) Gashebel
3) Ein/Aus-Schalter
4) Ölmessstab
5) Öleinfüllstutzen
6) Ölablassstopfen
7) Benzinhahn
8) Zündkerze
9) Luftfilter
10) Auspuff

Zur info:
Zur Bestimmung der Stellungen vorne, hinten, links und rechts muss der Bediener sich hinter die Einfüllöffnung stellen.

Zur info:
Ihr ELIET-Fachhändler steht Ihnen jederzeit gerne für Wartungsarbeiten oder Beratung zur Verfügung, damit Ihr ELIET-Gerät länger hält. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Originalersatzteile und Schmiermittel. Diese Teile werden wie die Originalteile nach strengsten Normen fachkundig hergestellt.

Achtung:
Aus Sicherheitsgründen sollten bei Reparaturen nur Originalersatzteile verwendet werden.

7. Sicherheitshinweise

7.1 Sicherheitsmitteilungen :

GEVAAR DANGER
GEFAHR
• Houdt handen en voeten op veilige afstand.
• Eloigner pieds et mains • Remove hand and feet.
• Bitte Hände und Füsse fernhalten.
ELIET

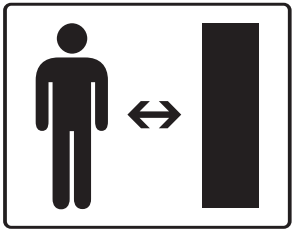
Dieser Sticker befindet sich nahe des Handgriffs für den Fangsack. Er weist auf die Verletzungsgefahr für die Hände hin. Das Sieb des Hackselraums darf niemals geöffnet werden, wenn die Messer noch in Bewegung sind. Der Motor muss immer ausgeschaltet werden, wenn der Fangsack herausgezogen wird.
(Bauteilnummer: BQ505 010 070)

Dieser Sticker befindet sich auf der flachen Seite der Motorplatte. Der Sticker fasst die allgemeinen Sicherheitsvorschriften durch Symbole zusammen:
1. Man muss die Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor man mit der Maschine arbeitet.
2. Man muss angemessene Schutzkleidung tragen, wenn man mit der Maschine arbeitet (Handschuhe, Brille, Hörschutz).
3. Die Arbeit mit oder Wartung an der Maschine birgt die Gefahr von Schnittwunden an den Händen. Seien Sie aufmerksam und vorsichtig.
(Bauteilnummer: BQ 505 010 050)

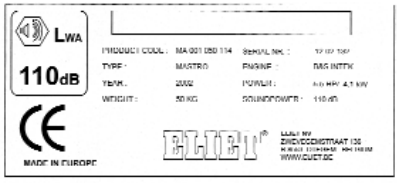
WAARSCHUWING ! AVERTISSEMENT !
WARNING ! WARNUNG !
• Stop de motor en demonteer de bougiekabel voor u aan de machine gaat werken
• Arrêter le moteur et enlever le cable de la bougie avant de travailler sur la machine.
• Stop the motor and remove the spark plug before working on the machine.
• Bitte vor Nachprüfung der Maschine Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

Dieser Sticker befindet sich ebenfalls auf der flachen Seite der Motorplatte. Dieser Aufkleber weist den Benutzer darauf hin, den Motor abzustellen und die Zündkerzenkappe zu lösen, bevor mit Wartungsarbeiten an der Maschine begonnen wird.
(Bauteilnummer: BQ 505 010 040)

Dieser Sticker befindet sich auf dem Prallblech in der Einfüllöffnung. Der Aufkleber weist nachdrücklich auf die Gefahr von Schnittwunden an den Händen und umherfliegenden Schnipseln hin. Dies sind zwei das Häckseln von Holz bergende Gefahren, die das Prallblech auffängt. Der Aufkleber erinnert den Benutzer daran, wie er sicher mit dem Häcksler arbeiten kann. Es ist verboten, mit den Händen am Prallblech vorbeizugreifen!
(Bauteilnummer: BQ 505 010 140)



Dieser Sticker befindet sich ebenfalls auf der flachen Seite der Motorplatte. Der Aufkleber erinnert den Benutzer daran, Dritte während des Maschinenbetriebes auf Abstand zu halten.
(Bauteilnummer: BQ 505 010 150)



Dieser Sticker enthält alle Kenndaten der Maschine:

- Baujahr
- Modell
- Typnummer
- Seriennummer
- Leistung
- Gewicht
- Gewährleisteter A-bewerteter Schallpegel

Außerdem enthält der Aufkleber die Daten des Herstellers.
Die Konformität mit der europäischen Gesetzgebung wird durch das CE-Label versichert.

7.2 Sicherheitsvorrichtungen :

Der Fangsack :
Der Fangsack umschließt die Unterkante der Maschine. Beim Herausziehen des Fangsackes schaltet sich der Motor automatisch aus. Auf diese Weise sorgt der Fangsack dafür, dass niemand mit den Händen in die beweglichen Messer geraten kann. Damit sich der Fangsack während des Betriebes nicht öffnet, kann er mit einem Sperrstift verriegelt werden.

Auswurftrichter :
Wenn man ohne den Fangsack arbeiten möchte, kann man auch einen Auswurftrichter bekommen. Dieser entspricht den geltenden Sicherheitsnormen.

Warnung :
Beim Abstellen des Motors läuft das Schneidwerkzeug nach.

Prallblech :
Die Stahlplatte, die sich in der Einfüllöffnung befindet, soll den Benutzer vor umherfliegenden Holzschnipseln schützen. Es ist dem Benutzer strengstens verboten, mit den Händen an dieser Stahlplatte vorbeizugreifen.

Einfülltrichter :
Die Form des Einfülltrichters garantiert die Sicherheit des Benutzers und schützt ihn vor seiner eventuellen Unaufmerksamkeit. Sollte der Benutzer trotz des Verbotes dennoch mit den Händen über das Schutzblech hinaus greifen, erschwert dieser Trichter den Zugang zum Hackselraum in dem Maße, dass eine Verletzung an den Messern entlang der Einfüllöffnung nahezu unmöglich wird.

Stabile Konstruktion:
Der stabile Bau zeugt von der Dauerhaftigkeit der Maschinen und bietet dem Bediener eine Sicherheitsgarantie.

Lärmdämmung :
Das schalldämpfende Gehäuse um die Messerachse sorgt dafür, dass der beim Häckseln entstehende Lärm gedämpft wird, sodass Benutzer und Umgebung die Lärmbelästigung als gering empfinden.

Sicherheitsset :
Aus Sicherheitsgründen empfiehlt ELIET unbedingt die Benutzung des mitgelieferten Sicherheitssets. Dieses enthält Ihr persönliches Schutzzubehör: eine Schutzbrille, Hörschutz und ein paar Arbeitshandschuhe.

7.3 Allgemeine Sicherheitsanweisungen

■ Solange das Gerät eingesetzt wird, ist die Bedienungsanleitung gut aufzubewahren. Die Anleitung enthält Richtlinien für die richtige Bedienung und Wartung des Gerätes.
■ Diese Maschine ist zum Zerhäckseln von Ästen, Schnittholz, Blättern und anderem organischen Gartenabfall ausgelegt. Das Gerät darf keinesfalls für andere Zwecke eingesetzt werden.
■ Der höchstzulässige Durchmesser der Äste beträgt 40 mm. Die Einfüllöffnung ist nicht mechanisch auf diesen höchstzulässigen Durchmesser der Äste begrenzt; lassen Sie sich also nicht dazu verleiten, stärkere Äste einzufüllen. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit ist es verboten, diesen Durchmesser zu überschreiten.
■ Keine gefrorenen Äste einfüllen.

Warnung:
Obwohl die Kapazität 40 mm beträgt, ist die Maschine nicht dafür ausgelegt, diese höchstzulässige Stärke permanent zu zerhäckseln. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie diese Beschränkung einhalten.

■ Die Maschine darf nur in stationärer Position bedient werden. Hierbei haben Räder und Gehäuse Bodenkontakt.
■ Der Benutzer befindet sich während der Arbeit innerhalb der Reichweite an der Vorderseite der Einfüllöffnung.
■ Man darf niemals auf einer Erhöhung stehen, um den Grünabfall in die Maschine zu füllen.
■ Der Häcksler darf nicht umgebaut werden.

■ Während der Arbeit sind alle Sicherheitshinweise zu beachten! Lesen Sie alle Vorschriften zur Bedienung des Gerätes sorgfältig durch. Alle diese Anweisungen dienen Ihrer persönlichen Sicherheit.

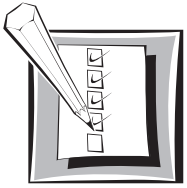
Zur Info:
Lesen Sie auch die dem Gerät beiliegende Motoranleitung. Diese Anleitung enthält Hinweise zur richtigen Verwendung und zur sachgemäßen Wartung des Motors.

■ Schauen Sie sich kurz den Teil der Anleitung an, der für den Händler bestimmt ist (siehe § 8, Aufgaben des Händlers) und kontrollieren Sie gleich, ob Ihnen die Maschine vorschriftsgemäß geliefert wurde.
■ Lassen Sie sich beim Kauf des Gerätes vom Verkäufer oder einem Fachmann beraten.
■ Machen Sie sich mit allen auf dem Gerät angebrachten Sicherheitsschildern vertraut.
■ Es wird vorausgesetzt, dass der Bediener des Geräts über eine gewisse Reife verfügt, die es ihm erlaubt, auf der Grundlage eines gesunden Menschenverstands Entscheidungen zu treffen.
■ Es wird vorausgesetzt, dass die Person, die mit der Maschine arbeitet, mit den Sicherheitsanweisungen vertraut ist. **Gegenüber sich selbst und Dritten trägt der Bediener die volle Verantwortung für die Maschine.**
■ Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen. Jugendliche über 16 Jahre dürfen den Umgang mit dem Gerät unter Aufsicht eines erfahrenen Benutzers üben. Kinder und Haustiere sind dem Arbeitsbereich des Gerätes fernzuhalten.
■ ELIET empfiehlt Ihnen, das Gerät nicht zu verleihen. Wird das Gerät trotzdem ausgeliehen, leihen Sie es nur denjenigen Personen aus, die mit dem Gerät vertraut sind. Weisen Sie den Benutzer auf die möglichen Gefahren hin, und verpflichten Sie ihn dazu, die Bedienungsanleitung zu lesen, bevor er das Gerät in Betrieb nimmt.
■ Das Gerät darf nur verwendet werden, wenn man ausgeruht und in guter körperlicher Verfassung ist. Machen Sie eine kurze Pause, wenn Sie nach längerem Arbeiten ermüdet sind. Das Gerät nicht benutzen, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol stehen.
■ Richtige Kleidung spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit. Die Arme und Beinen sollten bedeckt sein; Tragen Sie feste Handschuhe und Schuhe mit rutschfester Sohle.
■ Tragen Sie keine lockere Kleidung (ein Schal ist lebensgefährlich) Langes, herabfallendes Haar ist zu einem Pferdeschwanz zusammenzubinden.

Achtung:
Wegen der körperlichen Gefährdung des Benutzers sind Ohrenschützer und eine Schutzbrille zu tragen. Diese sind standardmäßig im Lieferumfang enthalten.

■ Nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen arbeiten, mindestens 500 Lux.
■ Halten Sie Dritte aus dem Gefahrenbereich fern (10 Meter im Umkreis des Gerätes).
■ Wenn das Gerät unbeaufsichtigt gelassen wird, so ist der Motor abzustellen.
■ Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sich an Ihren ELIET-Händler wenden, wenn bestimmte Maschinenteile gebrochen sind oder Verschleißerscheinungen aufweisen. Das dient Ihrer eigenen Sicherheit.
■ Gehen Sie umweltbewusst mit der Maschine um:
a) Lassen Sie die Maschine nicht unnötigerweise laufen, wenn Sie nicht bei der Arbeit sind.
b) Vermeiden Sie, dass beim Tanken Benzin verschüttet wird.
c) Warten Sie den Motor regelmäßig, damit die Verbrennung gut funktioniert.

8. Aufgaben des Händlers



Warnung:
Der ELIET-Händler ist verpflichtet, seine Kunden über die Arbeitsweise der Maschine zu unterrichten und auf möglich Gefahren hinzuweisen, die bei der Arbeit mit der Maschine entstehen können. Zusammen mit dem neuen Eigentümer muss er die Wartungsarbeiten der Maschine aufmerksam durchsprechen. Diese Erklärungen muss er so lange wiederholen, bis der neue Eigentümer alles verstanden hat.

Als Hersteller möchte ELIET nochmals betonen, dass der Händler dem Kunden ans Herz legen soll, dass nach den 5 ersten Betriebsstunden die Bolzen der Messer nochmals fest angezogen werden müssen.

Das Gerät ist bei Anlieferung nicht vollständig zusammengebaut. Der Händler hat den Zusammenbau zu erledigen. Gehen Sie wie folgt vor :

Beim Auspacken befinden sich folgende Elemente in der Verpackung :

- Maschine
- Trichter
- Zwei Räder
- Radhalterung
- Fangsack
- Sack mit Befestigungsmaterial (Inhalt: zwei Aufsetzkappen)
- Persönliche Sicherheitsausrüstung
- Bedienungsanleitung

■ Zunächst müssen die Räder in die Radhalterung geschoben werden. Diese werden mit den Aufsetzkappen befestigt, die sich im Plastiksäckchen befinden. Es empfiehlt sich, vorab die Radachsen mit Schmierfett zu schmieren (Sunoco Multipurpose LR-EP2).

■ Nun wird die Radhalterung in das Gestell der Maschine geschoben. Drücken Sie diese gleichmäßig an, bis die Gestellrohre vollständig über die vertikalen Rohrenden der Radhalterung geschoben sind.

■ Sobald die Räder sich unter dem Gestell befinden, kann für den endgültigen Zusammenbau der Maschine der Trichter montiert werden. Die 4 Bolzen (M8 x 20) und Unterlegscheiben (M8) sind bereits auf der Maschine montiert.

■ Der Fangsack wird am Rahmen befestigt, der sich in der Maschine befindet. Hierfür befinden sich an der Oberseite des Fangsacks Befestigungsclips aus Plastik.

■ Das Gerät enthält kein Öl oder Benzin. Der Händler hat beides in Übereinstimmung mit den in dieser Anleitung (oder Motoranleitung) aufgeführten Anweisungen einzufüllen.

■ Die Drehzahl der Benzinmotoren sollte auf 3200 U/Min. eingestellt werden.

Achtung:
Bei einem Benzinmotor muss der Händler vor allem darauf achten, dass die richtige Drehzahl der Maschine eingestellt wird. Eine zu hoch eingestellte Drehzahl ergibt zusätzliche Schwingungen, was zu größerem Verschleiß führt. Durch eine zu niedrig eingestellte Drehzahl verliert die Maschine einen Teil ihrer Leistungsfähigkeit.

■ Der Händler muss die Maschine kurz Probe laufen lassen und kontrollieren, ob alles korrekt funktioniert. (z.B. : Sicherheitskontakt beim Fangsack)

■ Um Auseinandersetzungen über Garantieansprüche zu vermeiden, hat der Händler schließlich den Garantieschein auszufüllen und zu unterschreiben. Lesen Sie hierzu die Garantiebedingungen.

9. Bedienungsanleitung

9.1 Vorangehende Kontrollen

Achtung:
Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, empfiehlt es sich, jeweils folgende Kontrollen durchzuführen

Checkliste

1. Den Ölstand prüfen. Die Kontrolle erfolgt anhand des Ölmessstabs. Der Ölstand darf nicht unter die untere Marke sinken (siehe § 11.4.2 Überprüfung des Ölstands des Motors).
2. Kontrollieren Sie im Voraus, ob der Benzintank voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, muss Kraftstoff nachgefüllt werden (siehe § 9.2 Benzin nachfüllen).
3. Überprüfen Sie den Luftfilter auf übermäßige Verschmutzung (siehe § 11.4.3 Reinigung des Luftfilters).
4. Das Schneidwerkzeug auf allgemeinen Zustand und festen Sitz prüfen. Ggf. soll das Messer geschärft werden. Falls das Schneidwerkzeug Risse oder Brüche aufweist, ist es sofort auszutauschen. (Siehe § 11.5.6 Messer herumdrehen und austauschen.)
5. Das Sieb auf der Rückseite des Gerätes auf festen Sitz und auf richtige Befestigung prüfen.
6. Überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine auf Funktionstüchtigkeit (siehe § 7.2 Sicherheitsvorrichtungen).

Wenn diese Punkte kontrolliert wurden und in Ordnung sind, kann die Arbeitsstätte eingerichtet werden (siehe § 9.3 Vorbereitung der Arbeitsstätte) und man kann sich mit der Maschine zum Arbeitsgelände begeben.

9.2 Benzin nachfüllen

Prüfen Sie den Benzinstand. Ggf. ist Benzin nachzufüllen. Verwenden Sie immer frisches, bleifreies Benzin von vorzugsweise 98 oder 99 Oktan.

Warnung:
Benzin ist unter Umständen leichtentzündlich und äußerst explosiv und kann somit zu schweren Verletzungen und/oder Beschädigungen führen. Beachten Sie daher die nachfolgenden Punkte.

■ Den Benzintank niemals öffnen bei laufendem Motor.
■ Niemals Benzin bei laufendem Motor nachfüllen. Den Motor zuerst einige Minuten abkühlen lassen, bevor Kraftstoff eingefüllt wird.
■ Verwenden Sie nur frisches Benzin. Der Umwelt zuliebe empfiehlt es sich, bleifreies Benzin zu verwenden. Zur Verlängerung der Haltbarkeit, können dem Benzin Additive beigemischt werden.
■ Bewahren Sie das Benzin in einem geprüften Behälter auf. Den Behälter von Kindern fernhalten.
■ Niemals Benzin an der Stelle nachfüllen, an der mit dem Gerät gearbeitet wird. Zur Vermeidung von Feuergefahr mindestens 7,5 m von der Arbeitsstelle fernbleiben.
■ Den Bereich um die Kraftstoffeinfüllöffnung reinigen und die Verschlusskappe abnehmen. Den Benzintank nicht völlig auffüllen, sondern etwa 10 mm vom oberen Rand; also nicht bis zur Einfüllöffnung.
■ Benutzen Sie einen Trichter, um Benzin in den Tank einzufüllen. Alle Warnschilder sind bei Ihrem ELIET-Händler erhältlich.
■ Verschließen Sie den Benzintank wieder mit der Verschlusskappe. Falls Benzin verschüttet wurde, müssen Sie das Benzin sofort vom Motor entfernen.
■ Die Kleidung darf nicht mit dem Kraftstoff in Berührung kommen. Ist dies der Fall, müssen Sie die Kleidung wechseln.
■ Beim Nachfüllen von Benzin nicht Rauchen. Der Kraftstoff ist von Funken oder Flammen fernzuhalten.
■ Wenn Kraftstoff geschluckt wurde oder mit den Augen in Kontakt kam, muss sofort ein Arzt aufgesucht werden.

9.3 Vorbereitung der Arbeitsstätte

■ An der Arbeitsstätte alle losen Gegenstände aufsammeln. Auch die Zufuhrstraßen für Häckselmaterial müssen freigemacht werden, damit der Benutzer nicht strauchelt. Auch hier muss der Benutzer auf seine Sicherheit achten.
■ Die Maschine nur auf ebenem Unterboden aufstellen (also nicht auf Hängen).
■ Vorab ist das zu häckselnde Material zu sortieren. So stellen Sie sicher, dass keine Fremdgegenstände eingefüllt werden können.
■ Unter Fremdgegenständen verstehen wir: alle nichtorganischen Abfälle (z.B. Metallteile, Plastik, Steine) oder alle Abfälle, deren Durchmesser den höchstzulässigen Durchmesser überschreitet. Fremdgegenstände können das Gerät beschädigen oder können zu gefährlichen Flugkörpern werden und den Bediener verletzen.
■ Das Gerät ist so aufzustellen, dass der Motor sich nicht im aufwirbelnden Staub befindet.
■ Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass die Abgase vom Arbeitsplatz weg geblasen werden.

9.4 Anlassen des Motors

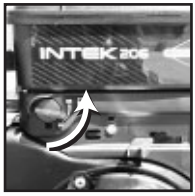
Achtung:
Den Motor nicht starten, wenn sich Staub auf dem Motor oder zwischen den Kühlrippen angesammelt hat. Staubansammlungen beeinträchtigen die Kühlung des Motors und können sogar zu Feuer führen.

■ Es ist zu beachten, dass der Motor nur gestartet werden kann, wenn der Fangsack, oder ersatzweise der Auswurftrichter, vollständig in das Gehäuse geschoben und verriegelt wird.

Zur info:
Lesen Sie zur Information auch die Gebrauchsanleitung für den Motor nach.
Im Kapitel 'Allgemeines' dieser Anleitung wird in § 6 auf die wichtigsten Motorfunktionen hingewiesen.

■ Bevor Sie den Motor starten, ist der Öl- und Benzinstand zu prüfen, falls das noch nicht geschehen ist. Lesen Sie gegebenenfalls folgende Abschnitte:
§ 11.3.2 Überprüfung des Ölstands des Motors
§ 9.2 Benzin nachfüllen

■ Stellen Sie sicher, dass sich kein Häckselgut im Einfülltrichter befindet.



Kraftstoffhahn

Starterklappe

Gashebel

■ Öffnen Sie den Kraftstoffhahn, indem Sie den Knopf in die ON-Position drehen.
■ Schieben Sie den Gashebel ganz nach rechts in die "Vollgas"-Position.
■ Stellen Sie die Starterklappe (Choke) auf "CHOKE".

Warnung:
Bevor Sie das Gerät starten, müssen Sie die Ohrenschützer aufsetzen.

■ Starten Sie den Motor, indem Sie den Rücklaufstartgriff schnell herausziehen.
■ Wenn der Motor anspringt, die Starterklappe auf RUN stellen, um zu vermeiden, dass dem Motor zu viel Benzin zugeführt wird. Wird das außer Acht gelassen, geht die Drehzahl des Motors herunter und fängt der Motor zu rauchen an. Schließlich setzt der Motor aus. In diesem Fall den Motor ohne Starterklappe neu starten.
■ Wenn der Motor nicht neu gestartet werden kann, so ist die Zündkerze verschmutzt. Die Zündkerze sollte gereinigt oder ersetzt werden (siehe § 11.5.2 Die Zündkerze prüfen und ggf. ersetzen).

Warnung:
Die Messerachse wird direkt vom Motor angetrieben. Es ist keine Auskupplung für die Messer vorhanden. Deshalb wird die Maschine gefährlich, sobald sich der Motor dreht. Demnach muss der Motor sofort ausgeschaltet werden, wenn man in eine Situation gerät, bei der die Kontrolle über die Arbeit verloren wird.

Schnelles Ausschalten der Maschine:
■ Den Gashebel des Motors nach links schieben (siehe Motoranleitung).
■ Wenn der entriegelte Fangsack nach hinten gezogen wird, schaltet sich der Motor ebenfalls aus.

9.5 Arbeiten mit der Maschine

9.5.1 Bevor Sie mit der Arbeit anfangen

■ Der Bediener hat geeignete Schutzkleidung, wie z.B. Schutzhandschuhe, zu tragen. (Siehe § 7.3 Allgemeine Sicherheitshinweise)
■ Ein Fachmann plant die Arbeit und geht ordentlich vor. So hat er eine gute Übersicht über die Arbeit und werden Unfälle oder unsachgemäße Handlungen vermieden.
■ Bevor mit dem Häckseln zu beginnen, das Häckselgut systematisch ordnen. Stellen Sie sicher, dass alle Fremdkörper aus dem Häckselgut entfernt worden sind.
■ Der Motor soll nur dort gestartet werden, wo gearbeitet werden soll.
■ Den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Es besteht die Gefahr der Konzentration gefährlicher Kohlenmonoxiddämpfe.
■ Den Gashebel stets auf Vollgas stellen (Gashebel völlig nach rechts).
■ Nach dem Starten des Motors, den Motor warmlaufen lassen. Auf diese Weise wird die volle Motorleistung erzielt. Den Motor jedenfalls warmlaufen lassen, bevor Sie Äste mit dem Höchstdurchmesser einfüllen.

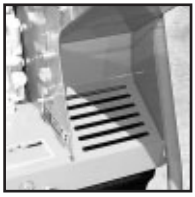
Achtung :
Sobald der Motor läuft, sind die Messer in Bewegung, und somit wird alles, was in den Trichter eingeführt wird, ausnahmslos zerhäckselt.

9.5.2 Während der Arbeit

■ Der Bediener muss sich konzentrieren. Er darf sich nicht von der Arbeit ablenken lassen.
■ Beim Einfüllen des Häckselguts, das Material kräftig gegenhalten. Der Drehsinn der Messer bewirkt, dass das Häckselgut wie von selbst in den Häcksler eingezogen wird. Falls der Bediener das Holz nicht gegenhält, wird es viel zu schnell in den Häcksler eingezogen, sodass sich das Schneidwerk festläuft.
■ Der Bediener kann die Einzugsgeschwindigkeit also selber bestimmen, indem er das Häckselgut mehr oder weniger gegenhält. Die Einzugsgeschwindigkeit hängt vor allem von der Dicke der Äste ab.
■ Der Benutzer muss beim Einfüllen des Häckselmaterials aufmerksam auf das Motorengeräusch achten. Wenn der Bediener hört, dass der Motor überlastet wird, hat er das Häckselgut sofort zurückzuziehen und zu warten, bis der Motor wieder gleichmäßig läuft.

Achtung:
Beim Einfüllen von Häckselgut niemals mit den Händen hinter den Prallschutz greifen.
Durch Hochklappen des Prallblechs kann der Bediener durch zurückgeschleudertes Häckselgut verletzt werden.

■ Beim Zerhäckseln feuchter Abfälle mit dem Standardsieb besteht die Gefahr, dass das Sieb verstopft wird. Um dieses Problem zu beheben, hat ELIET ein Sieb für feuchte Abfälle entwickelt. Dieses Sieb ist ebenfalls bei Ihrem Händler erhältlich.
■ Wenn nur wenig Blätter zerkleinert werden müssen, darf das Standardsieb verwendet werden. ELIET empfiehlt aber im gegebenen Fall abwechselnd Blätter und Äste zu zerhäckseln. Das trockene Häckselgut vermeidet, dass das Sieb verstopft wird.



■ Da die Schnipsel in einem Fangsack aufgefangen werden, muss regelmäßig kontrolliert werden, ob die Menge der Schnipsel unter der Maschine die Auswurföffnung nicht verschließt. Durch das Gitter unter dem Einfülltrichter kann der Inhalt des Fangsackes eingesehen werden.
■ Wenn sich der Sack nicht gleichmäßig füllt, rütteln Sie ihn etwas, damit sich die Schnipsel gleichmäßig verteilen.
■ Sollten trotz aller Maßnahmen Fremdkörper in das Gerät eingefüllt worden sein, ist das Gerät sofort abzuschalten. Entfernen Sie den Fremdkörper und prüfen Sie das Gerät auf etwaige Schäden. Ggf. den Schaden reparieren.
■ Grundsätzlich sollte sich der Motor beim Herausziehen des Fangsackes selbsttätig ausschalten. Wenn das durch einen Defekt im Stromkreis nicht der Fall sein sollte, muss der Bediener die Maschine unverzüglich selbst ausschalten. Es darf nicht mehr mit der Maschine gearbeitet werden, bis der Fehler behoben ist.

HERAUSZIEHEN DES FANGSACKES = MOTOR AUSGESCHALTET

9.6 Entleeren des Fangsackes

■ Wenn die Menge der Schnipsel im Fangsack bis unter die Maschine reicht, muss der Fangsack geleert werden.
■ Hierfür muss der Motor immer ausgeschaltet sein. (Tut man dies nicht, schaltet sich die Maschine beim Herausziehen des Fangsackes automatisch aus.)
■ Vergisst man, den Sack rechtzeitig zu entleeren, füllt sich der Hackselraum und die Maschine stellt sich schließlich aus. (lies § 9.7)

Achtung:
Eine hochdrehende Maschine führt zur Überhitzung und stellt somit eine Brandgefahr dar.

■ Ein Fangsack hat ein Volumen von etwa 125 l.

Warnung :
Der volle Fangsack hat ein beträchtliches Gewicht. Ziehen Sie den Fangsack daher möglichst dicht an den Körper und heben Sie ihn mit den Beinmuskeln (mit angewinkelten Knien und gestrecktem Rücken heben).
Überschätzen Sie niemals Ihre eigene Kraft. Schon wenn Sie eine zu schwere Last nur einige Zentimeter heben und anschließend schnell wieder loslassen müssen, kann eine ernsthafte Verletzung entstehen. Bitten Sie um Hilfe, wenn der Sack zu schwer ist.

■ Der Inhalt des Sacks kann in eine Schubkarre geleert werden oder der Sack kann auch einfach in der Schubkarre zum Müllplatz gefahren werden.
■ Die Maschine kann auch als Transportmittel für den vollen Fangsack verwendet werden. Allerdings empfiehlt ELIET, hierfür das optionale Tragegestell an der Maschine anzubringen. Dieses vermeidet das Schleifen des Sacks und bietet zusätzliche Unterstützung für das Gewicht im Fangsack.
■ Beim Zurückschieben des Fangsackes kann dieser mit einem Sicherungsstift in seiner Position verriegelt werden.
■ Der Fangsack kann auch durch einen Auswurftrichter ersetzt werden. Auch dann muss die Maschine rechtzeitig versetzt werden, um zu verhindern, dass die Menge der Schnipsel die Auswurföffnung verstopft.

9.7 Nach dem Aussetzen des Motors

Bei Überlastung, zu schnellem Einführen des Holzes, dem Verstopfen der Ausfuhr, oder Benzinmangel kann der Motor aussetzen. Dieser kann dann nicht einfach immer wieder gestartet werden.
Folgende Schritte müssen dann eingehalten werden:

1. Den Benzinstand prüfen (§ 9.2 siehe Benzin nachfüllen).
2. Alle Äste aus der Einfüllöffnung entfernen.
3. Ziehen Sie am Starterseil. So können Sie prüfen, ob die Messerwelle fest gelaufen ist. Wenn Sie einen Widerstand spüren und der Startergriff nicht weiter gezogen werden kann, lassen Sie den Startergriff los. Es hat gar keinen Zweck, kräftig am Startergriff zu ziehen, da das Seil brechen oder der Startmechanismus beschädigt werden kann.
4. Wenn die Messerwelle festgelaufen ist, ist der Häckselraum zu entleeren. Holen Sie zunächst den Fangsack aus der Maschine, um über die Auswurföffnung an das Sieb zu gelangen. Das Sieb wird mit Hilfe von zwei Stiften gesichert. Zum Öffnen des oberen Stiftes ist die Haarnadel zu entfernen. Nun ist das Sieb an einer Seite gelöst und man kann dieses herunterklappen.

Warnung:
Die Messer sind sehr scharf.
Tragen Sie also Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!

5. Entfernen Sie das Häckselgut aus dem Häckselraum. Bringen Sie das Sieb sorgfältig wieder an und überprüfen Sie, ob es fest sitzt.
6. Schieben Sie den Fangsack zurück und starten Sie den Häcksler erneut (Halten Sie den beschriebenen Startvorgang ein, § 9.4 'Starten des Motors').
7. Arbeiten Sie zukünftig vorsichtiger, um ein Aussetzen der Maschine zu vermeiden.

Sollten Sie während der Arbeit ein unnormales Geräusch hören, halten Sie sofort die Maschine an. Der Motor muss direkt ausgeschaltet und die Ursache des Geräusches gesucht werden. Führen Sie zuerst die notwendigen Reparaturen durch, bevor Sie weitermachen.

9.8 Reinigen der Maschine

Das Gerät unterliegt übermäßiger Abnutzung, wenn es nicht regelmäßig gereinigt wird. Eine Maschine, die nicht mehr optimal funktioniert, kann die Sicherheit des Bedieners gefährden.

Folgen, wenn das Gerät nicht gereinigt wird:

1. Schnellere Abnutzung der Lager,
2. Schnellere Abnutzung der Abdichtungen,
3. Beeinträchtigung der Kühlung,
4. Feuergefahr,
5. Risse oder Brüche werden unsichtbar,
6. Die Farbschicht wird beschädigt,
7. Die Warnungszeichen werden unleserlich.

■ Nach getaner Arbeit empfiehlt es sich, das Gerät zu reinigen. Beim Reinigen das Gerät ebenfalls einer Sichtkontrolle unterziehen. Auf diese Weise können Sie Risse, Brüche oder einen Mangel an Schmierstoff rechtzeitig feststellen.
■ Besonders sind folgende Maschinenteile zu beachten :
■ Der Motor muss staub- und schmutzfrei sein. Vor allem Schmutz und Fremdkörper von den Kühlrippen und dem Bereich um den Motorauspuff herum entfernen. Um zu verhindern, dass Schmutz in den Benzintank eindringt, ist der Bereich um die Kraftstoffeinfüllöffnung unbedingt zu reinigen.
■ Im Schmiermittel verklebten Staub und Schmutz von den Lagerbuchsen entfernen. Nach Abwischen des Schmutzes erneut Schmiermittel auftragen (siehe § 11.3 Schmierstoffempfehlung).
■ Mit einem trockenen Tuch den Schmutz vom Gestell entfernen. Insbesondere sind die Warnschilder zu beachten.
■ Wenn Sticker mit Sicherheitsangaben nicht mehr zu lesen sind, müssen diese erneuert werden. Alle Warnschilder sind bei Ihrem ELIET-Händler erhältlich.

Achtung:
Tragen Sie beim Reinigen geeignete Kleidung.
Handschuhe sind notwendig.

■ Zum Reinigen ein trockenes Tuch und einen weichen Pinsel verwenden. Zum Entfernen von Fett und Schmierstoff Kriechöl auf MoS2-Basis verwenden. Dieser Spray schmiert und entrostet. (Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das Farbe oder Aufkleber angreift.)
■ Ggf. darf das Gerät mit Dampf gereinigt werden. Den Dampfstrahl nicht zu lange auf Lager, elektrische Kontakte und Verschlusskappen richten. Wasser ist Ursache Nr. 1 für Rost, der unter allen Umständen vermieden werden muss. Der Motor muss zunächst vollständig auskühlen, bevor ein kalter Wasserstrahl auf ihn gerichtet wird.

10. Die Maschine transportieren

■ Der Häcksler darf erst transportiert oder an eine andere Stelle gefahren werden, wenn der Häckselraum ganz leer ist. Es dürfen sich keine Äste in der Einfüllöffnung befinden.
■ Wenn man die Maschine weiter weg fahren muss (mehr als 2 m), muss der Motor immer ausgeschaltet werden.

■ Die Arbeitsposition der Maschine ist immer stationär. Zum Umsetzen der Maschine muss diese aus ihrer stationären Position in eine mobile Position gebracht werden. Hierfür zieht man die Maschine am Handgriff des Trichters auf sich zu und kippt sie über die Räder nach vorne. Hilfreich ist es, beim Kippen einen Fuß gegen die Radachse zu drücken.
■ Die Maschine wird gekippt, bis sich der Handgriff des Einfülltrichters auf einer Höhe von etwa 80 cm befindet.

■ Dann hält man mit der linken Hand das obere Rohr des Gehäuses fest, während man mit der rechten Hand den Handgriff am Trichter festhält. So hat man die Maschine besser im Griff, wenn man sie nach vorne schiebt oder nach hinten zieht.
■ Nur Erwachsene dürfen das Gerät transportieren oder an eine andere Stelle fahren.
■ Auch während des Transportes sind Dritte, Kinder oder Tiere 3 Meter im Umkreis des Gerätes fernzuhalten.

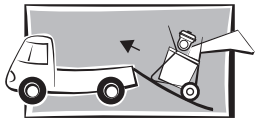
■ Suchen Sie sich einen guten Transportweg, auf dem wenige Hindernisse den Durchgang erschweren. Der Transportweg sollte möglichst eben sein.
■ Wenn man den Häcksler dazu benutzen will, einen vollen Fangsack zu einem Müllplatz zu transportieren, empfiehlt ELIET das unterstützende Tragegestell.
■ Dieses Gestell unterstützt das Gewicht des vollen Fangsackes, was die Lebensdauer des Fangsackes verlängert.

■ Verwenden Sie rutschfeste Ladebalken, um die Maschine in einen Lieferwagen oder auf einen Anhänger zu laden. Achten Sie darauf, dass diese gut am Fahrzeug oder am Anhänger befestigt sind.

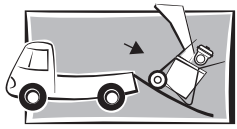
■ Die Steigung beim Laden darf auf keinen Fall größer als 25° sein.

■ Beim Be- und Entladen des Gerätes muss äußerst vorsichtig und beherrscht vorgegangen werden, damit die Maschine nicht kippen und einen Unfall verursachen kann.

■ Falls das Gerät aus irgendeinem Grund umgekippt ist, muss es möglichst schnell wieder aufgerichtet werden. So vermeiden Sie, dass das Motorenöl den Luftfilter verschmutzt. Da die Filter kostspielig sind, ist Vorbeugen besser als Reparieren.



■ Beim Herauffahren auf eine Steigung schiebt man den Häcksler vorwärts die Steigung hinauf.



■ Beim Herunterfahren geht man rückwärts mit der Maschine die Steigung herunter.

■ Während des Transports muss die Maschine gut im Fahrzeug befestigt werden. Verwenden Sie die festen Teile des Fahrgestells, um Seile daran festzumachen.

■ Achten Sie darauf, dass das Transportmittel nicht überlastet wird. Siehe § 13. Technische Angaben zum exakten Gewicht des Häckslers.

■ Das höchstzulässige seitliche Gefälle des Häckslers beträgt 10°.

11. Wartung

11.1 Allgemeines

Zur info:
Das Fachpersonal Ihres Händlers steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Der ELIET-Händler kann sich ggf. mit der NV ELIET in Verbindung setzen; beide arbeiten somit zusammen, um Ihr Problem zu beseitigen. Für Reparatur- oder Wartungsarbeiten können Sie sich an Ihren ELIET-Händler wenden oder an eine vom Motorhersteller autorisierte Kundendienststelle. Zur schnellen Erledigung benötigt man die Modell- und Seriennummer des Gerätes und Motors sowie eine ausführliche Beschreibung des Problems.

Achtung:
Verwenden Sie nur Original-ELIET-Ersatzteile.
Diese Teile werden wie die Originalteile nach strengsten Normen fachkundig hergestellt.

■ Aus Sicherheitsgründen sollten bei Reparaturen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Die Wartung ist in einem geeigneten Raum durchzuführen. Dies heißt, dass der Raum folgende Eigenschaften besitzen muss:

- geräumig
- staubfrei
- leicht zugänglich
- aufgeräumt
- ausreichend beleuchtet
- ruhig

Diese Eigenschaften sind für einen korrekten Verlauf der Wartung sehr wichtig.

Achtung:
Eine unsachgemäße Wartung kann später die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.

■ Wartungsarbeiten nur mit abgeschaltetem Motor durchführen. Sicherheitshalber die Zündkerzenkappe oder den Stecker ziehen.
■ Während der Wartungsarbeiten unbedingt Handschuhe und ggf. eine Schutzbrille tragen. Diese sind standardmäßig im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS : Die beschriebenen Wartungsarbeiten können von jedem technisch bewanderten Fachmann durchgeführt werden. ELIET empfiehlt Ihnen, das Gerät jährlich von Ihrem Händler überholen zu lassen.
Ihr ELIET-Fachhändler steht Ihnen jederzeit gerne für Wartungsarbeiten oder Beratung zur Verfügung. Er hat die Original-ELIET-Ersatzteile und die geeigneten Schmiermittel auf Lager. Das Fachpersonal des Händlers kann sich jederzeit mit der NV ELIET in Verbindung setzen. Auf diese Weise sind Sie sich eines guten Services sicher.

11.2 Die Wartungstabelle

	Grosse Inspektion nach 20 Betriebsstunden		
	Routinekontrolle vor jedem Gebrauch		
	Umschreibung		
	Sichtkontrolle des Allgemeinzustandes des Gerätes	§ 11.3.1	
	Überprüfung des Motorölstands	§ 11.3.2	
	Reinigung des Luftfilters	§ 11.3.3	
	Messer schärfen	§ 11.3.4	
	Maschine reinigen (und nach jedem Arbeitseinsatz	§ 9.7.1	§ 9.7.1
	Motorenöl wechseln		§ 11.4.1
	Zündkerze prüfen und ggf. ersetzen		§ 11.4.2
	Austausch des Luftfilters		§ 11.4.3
	Allgemeine Schmierung		§ 11.4.4
	Messer herumdrehen und ersetzen		§ 11.4.6

Schmiermittel	
Motor (0,75 l)	SUNOCO SUPER DENALUBE SAE 20 W 50 API SF / CC
Lager	NOVATIO PTFE OIL
Radachsen	SUNOCO FETT MULTI-PURPOSE LR - EP2

11.3 Routinekontrollen vor jedem Gebrauch

11.3.1 Sichtkontrolle

Prüfen Sie, ob keine Teile verbogen oder Schweißnähte gerissen sind. Überprüfen Sie die Teile auf übertriebenes Spiel. Wenn Abweichungen festgestellt werden, müssen erst die notwendigen Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Motordrehzahl (3200 U/Min.). Bei Ihrem ELIET-Händler sind Drehzahlmesser erhältlich. Versuchen Sie nicht, die im Werk vorgenommenen Motoreinstellungen zu ändern.

11.3.2 Überprüfung des Ölstands des Motors

- Setzen Sie die Maschine auf einen flachen Untergrund, damit der Motor horizontal steht.
- Schlagen Sie im Kapitel „Allgemeine Beschreibung" in § 6 unter „Wichtigste Bestandteile" die möglichen Positionen für den Ölablassstopfen und den Öleinfüllstutzen nach.
- Reinigen Sie mit einem sauberen Tuch den Bereich um die Öleinfüllöffnung.
- Drehen Sie an der rechten Seite des Motors den gelben Deckel der Öleinfüllöffnung auf.
- Man sieht sofort, ob genügend Öl im Motorgehäuse vorhanden ist. Der Ölpegel muss nämlich bis an den Rand der Füllöffnung reichen.
- Wenn das Öl nicht bis zum Rand reicht, heißt das, dass nicht genügend Öl vorhanden ist.
- Wenn der Ölpegel zu niedrig steht, muss nur ein wenig Öl in diese Einfüllöffnung nachgefüllt werden. Füllen Sie nach, bis der gewünschte Pegelstand erreicht ist.
- Verwenden Sie dazu einen Fülltrichter mit Sieb.
- Verwenden Sie ausschließlich das empfohlene Öl.
- Verschüttetes Öl sofort abwischen.

Achtung:
Vermeiden Sie, dass Schmutz ins Getriebe eindringt.

11.3.3 Reinigung des Luftfilters

- Der Luftfilter befindet sich hinter der schwarzen Schutzkappe unter dem 'Starterklappenhebel' auf dem Motor.

■ Diese schwarze Schutzkappe ist mit einem Stift befestigt, den man mit einem Schraubenzieher einfach losschraubt .
■ Der Filter besteht aus zwei Teilen. Der Vorfilter besteht aus einem Metallgitter, an dem das Schaumelement festgemacht ist. Der Luftfilter enthält, wie bei einem Kraftwagen, ein Papierelement.
■ Den Vorfilter können Sie mit Benzin waschen oder mit Druckluft ausblasen.
■ Den Papiereinsatz des Luftfilters können Sie durch vorsichtiges Klopfen oder durch Ausblasen mit Druckluft reinigen.
■ Nach der Reinigung wird alles wieder wie ursprünglich zusammengesetzt.

Achtung:
Falls das Gerät aus irgendeinem Grund umgekippt ist, ist der Luftfilter sofort zu überprüfen. Denn in diesem Fall ist es möglich, dass Motoröl über den Vergaser den Luftfilter verschmutzt hat. Das Öl beeinträchtigt den Luftdurchlass des Filters. Ein verschmutzter Filter muss er ersetzt werden.

11.3.4 Schärfen der messer

Achtung:
Ziehen Sie den Zündkerzendraht immer von der Zündkerze ab, um Unfälle zu vermeiden.

Die Maschine arbeitet am ergiebigsten und hat die größte Verarbeitungsgeschwindigkeit, wenn das Schneidwerkzeug scharf ist. Erhöhen Sie Ihren eigenen Arbeitskomfort und nehmen Sie sich vor jeder Benutzung etwas Zeit, um die Messer zu kontrollieren und eventuell zu schleifen.

SCHARFE MESSER = HÖCHSTE LEISTUNG

Zur info:
Zum Schärfen sind die Messer nicht auszubauen.

■ Ziehen Sie den Fangsack aus der Maschine.
■ Kippen Sie die Maschine nach vorne, sodass sie sich auf die Räder und den Trichter stützt *(siehe Abbildung).*

Warnug:
Beim Vornüberkippen kann das Benzin aus der Einfüllöffnung austreten. Daher zuerst mit einem Heber das überschüssige Benzin aus dem Behälter pumpen. Die Funken, die beim Schärfen der Messer entstehen, können Feuer verursachen.

■ Holen Sie das Sieb unter der Maschine hervor, um einfach an die Messer zu kommen. Lösen Sie hierfür die beiden Verriegelungsstifte.
■ Mit Hilfe einem Winkelschleifer können Sie jetzt die Schneide der Messer schärfen

Warnung:
Beim Schärfen des Messers sind unbedingt eine Schutzbrille und Ohrenschützer zu tragen. Auch ist es Pflicht, Handschuhe zu tragen, sobald man mit Wartungsarbeiten beginnt.

■ Beim Schärfen die Schleifscheibe die schräge Messerschneide entlangführen. Es ist sicherzustellen, dass der ursprüngliche Schrägwinkel beibehalten wird.
■ Beim Häckseln wird die Messerspitze am meisten belastet. Um die Messerspitzen nicht zu schwächen, sind sie also möglichst wenig nachzuschleifen. Denken Sie daran, dass die Lebensdauer der Messer von der Pflege abhängt.

Zur info:
Sobald die Messerspitze rund wird, ist das Messer abgenutzt und ist es herumzudrehen bzw. zu ersetzen.

■ Nach dem Schleifen wird alles wie ursprünglich zusammengesetzt. Zur Erleichterung der Montage des Siebs, empfiehlt es sich, die Stifte mit Schmierfett einzustreichen.

11.4 Wartung nach 20 Betriebsstunden

11.4.1 Motorenöl wechseln

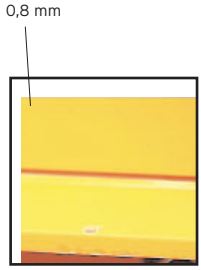
- Den Motor ausschalten und waagerecht stellen.
- Auf der rechten Seite des Motors, unten am Motorfuß, befindet sich im Getriebegehäuse ein Ölablassstopfen. (Siehe auch im Motoranleitung).
- Nehmen Sie ein Auffanggefäß von 1 Liter zur Hand, bevor Sie den Stopfen lösen.
- Das Getriebegehäuse völlig entleeren (± 0,75 L). In der Motorplatte befindet sich ein Loch, damit das Öl problemlos an der Unterseite aufgefangen werden kann.
- Den Ölablassstopfen wieder einsetzen. Verschüttetes Öl mit einem sauberen Tuch abwischen.
- Das Getriebegehäuse mit frischem 4-Takt-Öl auffüllen. ELIET empfiehlt Öl bester Qualität mit hoher Detergentwirkung: SUNOCO DENALUBE SAE 20W50 API SF / CC.
- Das Öl (± 0,75 Liter) über die Öleinfüllöffnung einfüllen, bis das Öl zum Rand der Einfüllöffnung reicht.
- Wischen Sie verschüttetes Öl ab.

Warnung:
Wenn man den Motor mit zu wenig Öl betreibt, kann dies den Motor schwer beschädigen.

11.4.2 Zündkerze prüfen und ggf. ersetzen

Für den B&S Intek 5.5 pk empfiehlt ELIET folgende Zündkerze:

CHAMPION	QC 12 YC



- Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn einige Zeit abkühlen.
- Um besser an die Zündkerze heranzukommen, entfernen Sie die Kappe des Luftfilters. Ziehen Sie die Zündkerzenkappe immer von der Zündkerze ab.
- Den Bereich um die Zündkerze herum reinigen und die Zündkerze aus dem Zylinderkopf entfernen.
- Prüfen Sie mit einer Fühlerlehre, ob der Elektrodenabstand 0,8 mm beträgt.
- Eine verschmutzte oder zu stark verkrustete Zündkerze sollte ersetzt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Zündung zu überprüfen :
1. Das Zündkerzenkabel wieder an die Zündkerze anschließen.
2. Die Zündkerzenkappe am Gummiteil anfassen und die äußersten Elektroden gegen die Motormasse halten.
3. Ziehen Sie am Starterseil.
4. Überprüfen Sie währenddessen die Funkenbildung.
5. Bei einer hellen, regelmäßigen Funkenbildung in der Mitte der Elektroden darf die Zündkerze weiter verwendet werden.
6. Bei einer schwachen oder unregelmäßigen Funkenbildung ist die Zündkerze zu ersetzen.

Achtung:
Wenn Sie eine alte Zündkerze wieder einsetzen oder eine neue Zündkerze einsetzen wollen, müssen Sie mit größter Sorgfalt vorgehen, damit das Gewinde im Zylinderkopf nicht beschädigt wird.

■ Ziehen Sie die Zündkerze mit einem Anzugsmoment von 20 Nm an.

11.4.3 Austausch des Luftfilters

Diese Handlung findet auf die gleiche Art und Weise statt wie die Reinigung der Luftfilter (siehe § 11.3.3 Luftfilter reinigen).
Einer neuer Luftfilter des richtigen Typs erhalten Sie bei Ihrem ELIET-Händler oder bei einem anerkannten Kundendienst der Motormarken Briggs & Stratton.

11.4.4 Allgemeine Schmierung

■ Zur Gewährleistung der langen Lebensdauer unserer Geräte, die manchmal bei erschwerten Bedingungen eingesetzt werden, verwendet ELIET nur hochwertige Werkstoffe. Deshalb werden bereits in der Fabrik spezielle Schmiermittel zur Schmierung verwendet. Zudem empfiehlt ELIET, die Lagerung der Messerachse regelmäßig zu schmieren:

Achtung:
Der Motor muss immer ausgeschaltet werden, bevor die Maschine geschmiert wird.
Die Zündkerzenkappe oder den Stecker ziehen.
Die Messer sind sehr scharf. Tragen Sie also Schutzhandschuhe, um Schnittwunden zu vermeiden.

■ Kippen Sie die Maschine nach vorne, sodass sie sich auf den Einfülltrichter stützt.
■ Nehmen Sie das Sieb aus der Maschine, um problemlos an das Lager der Messerachse zu kommen.
■ Spritzen Sie etwas NOVATIO KLEENSPRAY-S auf die Nylon-Lagerbuchse an der rechten Seite auf das Lager der Kurbelwelle. Lassen Sie dieses Reinigungsspray etwas einwirken.
■ Staubanbackungen und Schmutz um die Fugen der Lager mit einem Tuch abwischen.
■ Achten Sie darauf, das gesamte Spray wegzuwischen, und warten Sie noch etwa 10 Minuten, bis das Spray aus den Fugen verdampft ist.
■ Schmieren Sie noch einmal mit hochwertigem Schmierstoff. Spritzen Sie Novatio White Supreme Grease in die Fugen der Lagerabdichtungen und in die Lagerbuchse ein.

Alle Schmierstoffe sind bei Ihrem ELIET-Händler erhältlich.

11.4.5 Herumdrehen oder Ersatz der Messer

Warnung:
Tragen Sie Handschuhe, denn die Messer sind extrem scharf!

■ Wenn die Messer regelmäßig nachgeschärft werden, beträgt die Gebrauchsdauer der Messer pro Seite mehr als 50 Betriebsstunden.
■ Ist eine Messerseite völlig abgenutzt, kann das Messer herumdreht werden und nochmals 50 Betriebsstunden verwendet werden. Falls beide Seiten völlig abgenutzt sind, ist das Messer zu ersetzen.
■ Gehen Sie wie folgt vor, um die Messer herumzudrehen :
■ Ziehen Sie den Zündkerzendraht ab.
■ Genau wie beim Schleifen der Messer wird die Maschine nach vorne gekippt, sodass sie auf dem Einfülltrichter ruht. Achten Sie darauf, dass kein Benzin ausläuft.
■ Nehmen Sie das Sieb heraus. Hierfür müssen zwei Verriegelungsstifte herausgezogen werden. So ist der Hackselraum besser zugänglich.

Zur info:
Beim Herumdrehen der Messer, die Messer eins nach dem anderen ausbauen, herumdrehen und wieder einbauen. Indem man die Messer der Reihe nach herumdreht, kann man viel ordentlicher vorgehen.

■ Zum Ausbauen der Messer hat man die drei Bolzen M6 völlig herauszudrehen. Verwenden Sie dazu zwei Ringschlüsseln mit langem Hangriff.
■ Beschädigte Bolzen sind zu ersetzen.
■ Die Messer mit einer Gripzange herausziehen.

■ Ein Messer der linken Scheibe ausbauen, 180° drehen und an derselben Stelle in die rechte Scheibe einbauen. Das rechte Messer ebenfalls 180° drehen und in die leere Stelle der linken Scheibe einbauen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Messer aus dem Bereich A getauscht sind (siehe Abbildung).

■ Nachdem alle Messer herumgedreht sind, nochmals prüfen, ob die schrägen Messerschneiden zur Mitte des Häckselraums zeigen und nicht zur Seitenwand. Letzteres weist darauf hin, dass die Messer nicht richtig herumgedreht worden sind.

■ Das neue Messerset kann beim ELIET Händler unter folgender Artikelnummer bestellt werden: BU 401 100 102

■ Zum Ersetzen eines Messers, ist das abgenutzte Messer auszubauen und ein neues Messer an die leere Stelle einzubauen.
■ Nach Ausbau eines Messers zuerst Schmutz und Staub, der sich zwischen der Scheibenplatten angesammelt hat, mit Hilfe eines Füllspachtels entfernen, bevor ein neues Messer eingebaut wird.
■ Beim Einbau eines Messers, ist sicherzustellen, dass die schräge Messerschneide des zur Seite verbogenen Messerträgers zur Mitte des Häckselraums zeigt.
■ Beim Ersetzen eines Messers ebenfalls die Bolzen und Mutter ersetzen.
■ Wenn die Messer wieder montiert werden, müssen die Bolzen fest angezogen werden. Es ist wichtig, den festen Sitz aller Bolzen zu überprüfen, bevor das Sieb montiert wird.
■ Beim Einsetzen der Bolzen in die Messerscheibe, ist sicherzustellen, dass die Muttern sich auf der linken Seite der Scheibe befinden. Auf diese Weise werden die Muttern gesichert, wenn die Messerwelle läuft.
■ Beim nächsten Service nach Einbau neuer Messer ist damit zu rechnen, dass sich die Messer noch setzen müssen. Dies heiβt, dass sich die Messer einigermaβen lösen werden. **Ziehen Sie also nach 5 Betriebsstunden die Bolzen der Messer wieder an.**

12. Anweisungen zur Lagerung

■ Reinigen Sie die Maschine (Lesen Sie dazu § 9.8 Reinigen der Maschine).
■ Gehen Sie wie folgt vor, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird.
■ Führen Sie eine große Inspektion durch (siehe § 11.4 Wartung nach 20 Betriebsstunden).
■ Kontrollieren Sie alle Bolzen und Muttern und drehen Sie sie gegebenenfalls fester an. Zur Kontrolle der meisten Bolzen nimmt man je zwei Gabelschlüssel 10, 13 und 17 zur Hand.
■ Den Benzintank völlig entleeren. Lassen Sie dazu den Motor laufen, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht. Am besten verwenden Sie einen Heber, um das Benzin in einen Kanister umzufüllen (siehe Sicherheitsvorschriften § 9.2 Benzin nachfüllen).
■ Demontieren Sie die Zündkerze (siehe § 11.4.2 Zündkerze kontrollieren oder ersetzen). Kriechöl auf MoS2-Basis in den Zylinder spritzen. Langsam am Startgriff ziehen, bis der Kolben ganz oben steht. Schließlich die Zündkerze wieder einbauen.
■ Das Gerät auf Lackschäden hin überprüfen. Auf beschädigte Stellen Lack oder Schmierstoff auftragen, um jeglicher Rostbildung vorzubeugen. Der richtige Lack ist bei Ihrem ELIET-Händler erhältlich.
■ Das Gerät an einem trockenen, vor Regen geschützten Platz lagern.
■ Lassen Sie den Motor immer abkühlen, bevor Sie ihn lagern.
■ Falls das Gerät draußen gelagert werden muss, ist es unbedingt mit einer Plane abzudecken. Vermeiden Sie, dass das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wird. Trotzdem empfiehlt ELIET, das Gerät an einem trockenen Ort zu lagern.
■ Lagern Sie die Maschine niemals an einem Ort, an dem sie mit offenem Feuer in Berührung kommen könnte.

13. Technische Daten

Max. Astdurchmesser	40 mm
Kapazität	12 Schubkarren pro Stunde
Abmessungen	1380 x 620 x 1220 mm
Abmessungen für die Lagerung	800 x 620 x 1040 mm
Einfüllöffnung	220 x 300 mm
Einfüllhöhe	1200 mm
Räder	Luftreifen 400 x 4
Gesamtgewicht	50 kg
Messerwelle	Stahlwelle, Durchmesser 25 mm
	2 doppelte Stahlmesserscheiben
	12 HS-Stahlmesser
Arbeitsbreite	220 mm
Antrieb	Benzinmotor 5.5 HP Briggs & Stratton Intek
Optionen	Sieb für Blätter und feuchte Materialien
	Auswurftrichter
	Tragestell
Gewährleisteter A-bewerteter Schallpegel	110 dB(A)

14. EG-Konformitätserklärung

Maschine : ELIET MAESTRO

Diese spezielle Maschine wurde nach den hier angegebenen Normen entworfen und gebaut:
PrEN 13684 : Forestry machinery : wood chippers - safety
DIN 33402 : Body measures
EN 292-1 : Safety of machinery : Basic terminology
EN 292-2 :Safety of machinery : Technical principles
EN 294 : Safety of machinery : safety distances
EN 563 : Safety of machinery : Temperatures of touchable surfaces
EN999 : Safety of Machinery : The position of protective equipment in respect of approach speeds of parts of the human body
PrEN 1070 : Safety of machinery : Terminology
EN 1088 : Safety of machinery : Interlocking devices associated with guards
ISO 3767-1 : Symbols for operators control and other displays ISO 3767-3 : Symbols for powered lawn and garden equipement
ISO 3767-5 : Symbols for manual portable forestry machinery
ISO 3864 : Safety colours and signs
ISO 11094 : Acoustics : Testcode for measurement of airborne noise
ISO 11684 : Safety signs and hazard pictorials

Das ELIET Maschinenwerk erklärt hiermit, eine Gefahrenanalyse durchgeführt zu haben, womit es zu erkennen gibt, dass ihm die Gefahren und Risiken der Maschine bekannt sind. Vor diesem Hintergrund wurden die notwendigen Maßnahmen übereinstimmend mit der Maschinenrichtlinie 89/392/EEG ergriffen, um die umfassende Sicherheit des Benutzers – bei richtiger Anwendung – zu garantieren.

Datum :
Unterschrift :

Emiel LIETAER
CEO ELIET COMPANY